

„VOM HERINGSESSEN BIS ZUR BÜTT - DIE POLIZEI-SENIOREN SIND NOCH FIT“



Beginn der närrischen Session und stimmte gleichzeitig das zum Teil kostümierte Volk darauf ein.

Mit dreimal Norbert ging das Programm nun weiter das verfaßte nun Norbert (Weisel) heiter.

Gebt dem Norbert (Weckmann) hinter der Theke was zum Verdienne, er wird es Euch danken mit zufriedener Miene.

Spendet dem Norbert (Schwab) viel Applaus,

dann kommt aus dem Akkordeon auch was Schönes raus.

Und macht es auch dem Dritten nicht so schwer

Denn wenn keiner lacht, dann leidet der.

Ein interessanter Orden war es dann, das jedes Mitglied dann bekam.

Ein flexibler Flaschenverschluß, soll verhindern dann den Fluß wenn eine Flasch tut fallen um und die Hose dann muß in die Reinigung.

Zwischen den musikalischen Einlagen, die gute Laune und Schwung verbreiteten, wechselten sich heitere Vorträge ab.

Es war Rainer Barwinek, der als Bestatter von einer lustigen Beerdigung zu berichten wußte und damit die erste Rakete erntete. Nur unterbrochen von Kaffeetrinken und leckeren Kräppel, die das aufgelockerte Programm umrahmten, brachte Birgit Busch-Weisel, mit einem erlebnisreichen Winterurlaub alle zum Lachen und bekam den verdienten Applaus.

Zum Schluß stellte man fest, es war wieder ein wiederum gelungenes Treffen der PPG Butzbach und alle freuen sich schon auf das „Frühlings-Bingo“ am 25. April 2017.

(der)

Pünktlich zur Mittagszeit begrüßte im Vereinslokal „Zum Adler“ in Gambach, der Vorsitzende der PPG Butzbach, Norbert Weisel, die Anwesenden und blickte dann auf die vergangene Zeit zurück. Mit einer Schweigeminute gedachte man zuerst an unser verstorbenes Mitglied Hans Wählich, der uns in stetiger Erinnerung bleiben wird.

Es folgte der herausragende 80ste Geburtstag von Albert Weckler, der danach die PPG'ler an diesem Ereignis teilhaben ließ und damit ein 3 maliges Tatü Tata erntete. Zu seinem 77sten Geburtstag beglückwünschten alle Norbert Weisel und Ehefrau Birgit schloß sich mit einem Gedicht für den überaus gelungenen Jahrgang 1940 an.

Ein dickes Lob erntete danach Erika Schulte, die mit sehr viel Liebe und Geduld die von Dietmar Reichel in Wort und Bild festgehaltenen Ereignisse aller Veranstaltungen der PPG Butzbach in vielen Alben seit 2003 lebendig erhält.

Dieser Einleitung schloß sich ein Hering-Büfett an, das wiederum reichlich und inhaltlich gelungen, zubereitet wurde. Die folgende Zeit nutzte Annelie Reichel, um die Vorschläge für die Tagesfahrt am 22. Juni vorzustellen und zur Abstimmung freizugeben. Favorit wurde eine Floß- und Planwagenfahrt auf der Fulda, deren Planung in den bewährten Händen von Dietmar R. liegt.

Dann war es endlich soweit und Norbert W. schwang die Glocke zum

